

Großflächig
bebilderte Matten
laden zum Forschen ein

Der Schule entstehen keine Kosten ...

Transport, Aufbau und Klassenführungen erfolgen durch erfahrene und fachdidaktisch ausgebildete NationalparkrangerInnen.

Je nach Größe der Schule kann die Ausstellung ein bis zwei Wochen an der Schule bleiben und wird in dieser Zeit von uns betreut.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Tiroler Nationalparkfonds Hohe Tauern
Kirchplatz 2, 9971 Matrei in Osttirol

Tel: ++43(0)4875/5161-10

E-Mail: nationalparkservice.tirol@hohetauern.at

Internet: www.hohetauern.at

Bilder: Nationalpark Hohe Tauern Tirol, Gruber, Kurzthaler

Text: Nationalpark Hohe Tauern,

Die Ausstellungsmacher – Team EISWELTEN OG

Grafische Gestaltung: 08/16 grafik eva maier, Linz



Mit finanzieller Unterstützung
des Bundes und des Landes Tirol



Betreute Wanderausstellung für Schulen



„Lebens-Inseln“

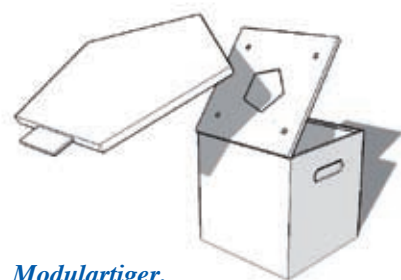
Den Nationalpark nicht frontal, sondern horizontal und dreidimensional erleben ...

Das ist die Idee dieser Wanderausstellung, die sechs Flächen mit insgesamt 100m² benötigt. Es sind kleine Erlebniswelten mit einer Vielzahl von Schaustücken, mit Mikroskopen, Klangmustern, 3D-Bildern und großflächig bebilderten Matten zum gemütlichen Erforschen!



Die Wanderausstellung eröffnet den Weg zu den „Lebensinseln“ des Nationalparks Hohe Tauern. Jene Naturräume, die der Nationalpark auch in seiner Schutzphilosophie betreut und die in der Ausstellung entdeckt werden können:

Gletscher – Almen – Gewässer – Wälder – Wildtiere.
Diese Themenfelder des Nationalparks werden interessant aufgearbeitet. Sie sind begehbar gestaltet und stellen die Natur dreidimensional dar.



Modulartiger, flexibler Aufbau

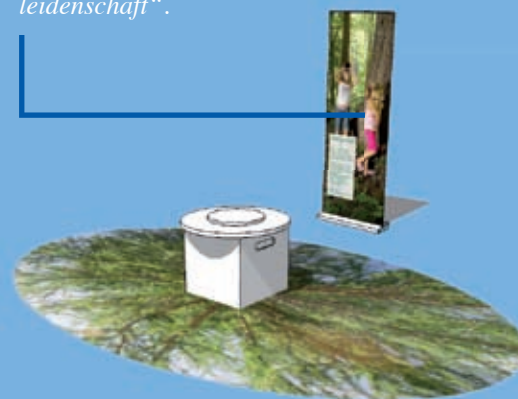


UNSERE STATIONEN



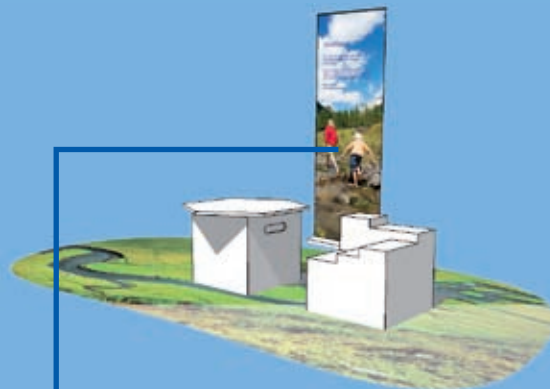
„Der Wald“

Entdecken wir gemeinsam die beeindruckenden Bergwälder des Nationalparks Hohe Tauern! Denn Baum ist nicht gleich Baum – das zeigt uns diese Station. Außerdem begegnen wir tief in den Wäldern einem „Jäger mit Daunenschuh“ und einem „Nussknacker mit Sammelleidenschaft“.



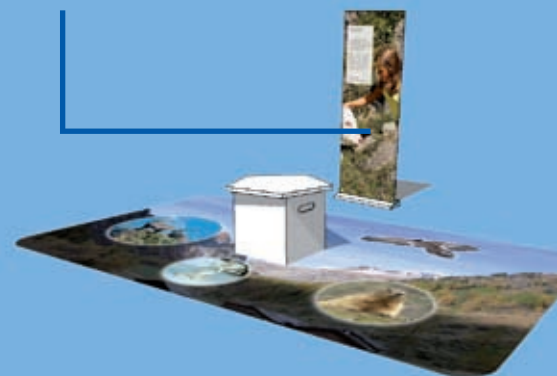
„Die Alm“

Hier wird gewiebert, gemeckert und geblökt! Denn die zahlreichen Almen des Nationalparks Hohe Tauern sprühen vor Leben. Und sind auch Heimat vieler seltener Tier- und Pflanzenarten, wie uns diese Station zeigt.



„Tiere“

Den Wildtieren nachspüren! Darum geht es bei dieser Station der Wanderausstellung. Wie bei einer Schneeschuhwanderung erkunden wir die Spuren so mancher Bewohner des Nationalparks Hohe Tauern und begegnen dem ein oder anderen Wildtier sogar aus nächster Nähe.



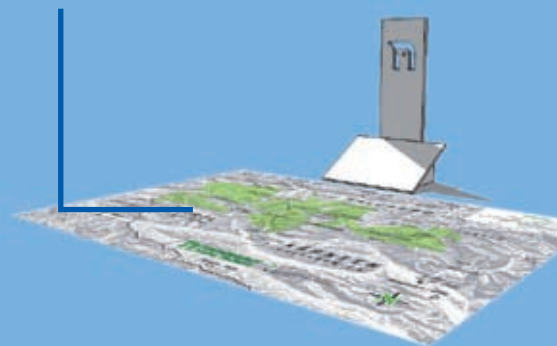
„Gewässer“

Bei dieser Station finden wir uns am Ufer eines rauschenden Gebirgsbaches des Nationalparks Hohe Tauern wieder! Mittels moderner Technik blicken wir in das Wasser hinein und lernen einige faszinierende Wasserbewohner kennen!



„Der Nationalpark“

Das „große“ Buch des Nationalparks Hohe Tauern lädt zum Schmökern ein! Hier stellt sich der Nationalpark mit all seinen Besonderheiten vor und gibt einen kurzen Einblick in seine Geschichte und seine Tätigkeiten.



„Gletscher“

Gemeinsam unternehmen wir eine Wanderung zu den weißen Riesen der Alpen, den Gletschern. Unterwegs erfahren wir interessante Details über das „Leben“ der Eismassen, machen einmalige 3D-Einblicke in die Gletscher und treffen auch ihren stillen Bewohner, den Gletscherfloh!

Nationalpark-Ranger

Sie haben große Erfahrung in freier Natur, in den Bergen der Hohen Tauern.

Sie bringen die Ausstellung in die Schule. Sie erzählen von Pflanzen und Tieren, von deren Kampf an der Existenzgrenze allen Lebens. Über Jahre fachlich und didaktisch ausgebildet wissen sie genau, wie Kinder für die Natur zu begeistern sind. Und sie sind authentisch. Information aus freier Natur!



Es sind Schulstunden der etwas anderen Art, die Lernziele werden aber mit Sicherheit erreicht. Mit dem Nationalpark-Ranger schaut man durch Mikroskope, lernt Tierstimmen zu erkennen und kann sogar einen Gletscherfloh streicheln. Die Schüler werden eingeladen aktiv mit zu arbeiten und können so den Nationalpark Hohe Tauern erleben und begreifen.

Die Nationalpark-Ranger freuen sich nun auf viele interessierte Schüler und deren Fragen.

Ein Nationalparkbuch lädt zum Schmökern ein

